

hatte wieder zur Folge, daß zwei Treppenhäuser angelegt werden mußten, von denen dasjenige für die Schule bis in das Dachgeschoß, das für die Wohnung bis in das Bodengeschoß führt. Im Keller befinden sich die beiden getrennten Eingänge für Schule und Wohnung, die Kleiderablage für die Schülerinnen, die Turnhalle, die einige Stufen in den Boden reicht, eine kleine Wohnung für den Schuldiener, Heizungsräume usw. sowie die Küche der Eigentümerin nebst Zubehör. Im Erdgeschoß liegen drei Klassen, von denen zwei miteinander verbunden werden

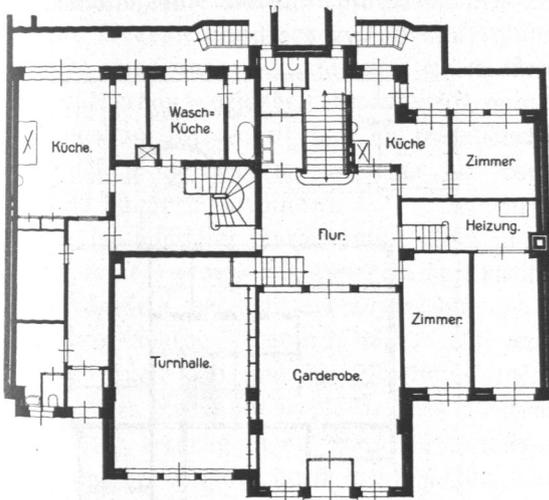


Abb. 305. Heilwig-Schule (Unzeum), Keller.

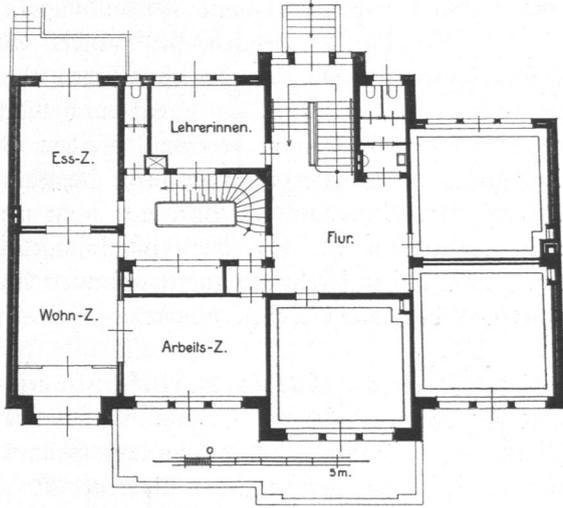


Abb. 306. Heilwig-Schule (Unzeum), Erdgeschoß.

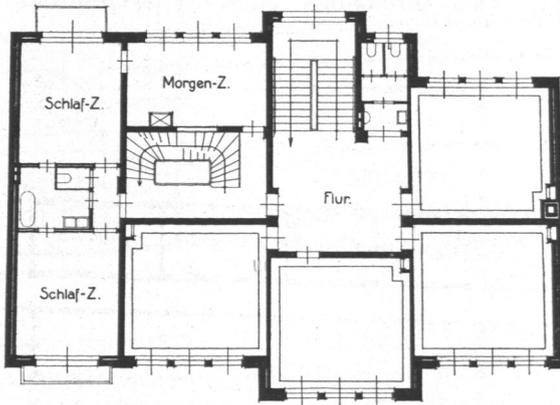


Abb. 307. Heilwig-Schule (Unzeum), 1. Obergeschoß.

können, das Lehrerinnenzimmer sowie drei Zimmer der Wohnung, von denen das Arbeitszimmer auch einen Ausgang nach der Schule hat. Das 1. Obergeschoß enthält vier Klassen und drei zur Wohnung gehörige Zimmer, das 2. Obergeschoß fünf Klassen und zwei Zimmer. Das Dachgeschoß enthält die Physikklasse, die Zeichenklasse, einen Lehrmittelraum für beide, eine Ersatzklasse und zwei zur Wohnung gehörige Zimmer. Das Bodengeschoß endlich enthält zwei kleine zur Wohnung gehörige Zimmer und Bodenräume. Die Geschosse haben eine Höhe von 3,60 m von Fußboden zu Fußboden. Das Gebäude hat Niederdruckwarmwasserheizung und ist als Rohbau mit schwarzem Biberschwanzdach hergestellt. Die Baukosten betragen 130000 Mark, das sind 21 Mark für 1 cbm umbauten Raumes.